520-4

D-moll

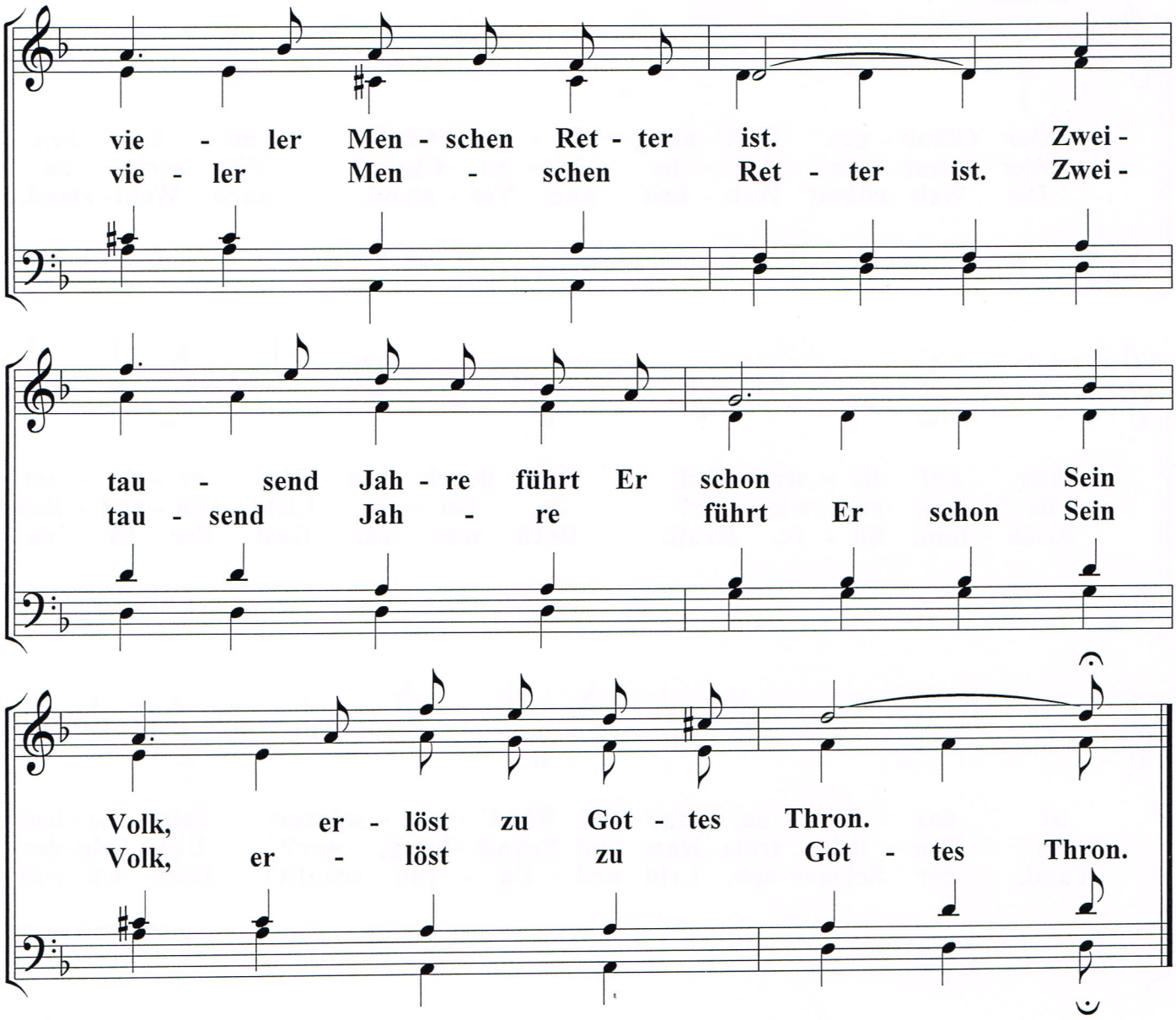
Der Gläub - gen Hoff - nung — Je - sus Christ im Le - ben
Wer kennt die Lie - be Je - su Christ? Wer sucht´ zu
Die Welt rühmt Weis - heit und Ver - stand, auch Wohl - stand,

hier auf die - ser Erd, denn durch Sein Blut er - lö - set
lie - ben, so wie Er? Ja, Sei - ne Lieb´ un - end - lich
Reich - tum, Eh - re, Kraft. Doch was vor Gott der Er - de

ist das Her - ze, das mit Sünd´ be - schwert. Sein Le - ben
ist! Wer liebt, trotz Hass und Schmä - hung, wer? Übt Fein-des-
Tand, der Schmer-zen, Leid und Un - ruh schafft? Doch ich will

gab Er ja da - hin, Gott schenkt Ver - ge - bung nur durch
lie - be und seid froh, des Herr Ge - bot ver - langt es
rüh - men mei - nen Herrn und will Ihm fol - gen treu und

Ihn. Der Gläub - gen Hoff - nung — Je - sus Christ, der
so! Der Gläub - gen Hoff - nung — Je - sus Christ, der
gern.


vie - ler Men - schen Ret - ter ist. Zwei -
vie - ler Men - schen Ret - ter ist. Zwei -
tau - send Jah - re führt Er schon Sein
tau - send Jah - re führt Er schon Sein
Volk, er - löst zu Got - tes Thron.
Volk, er - löst zu Got - tes Thron.